

Risiken und Datenschutz

Die Risiken der **Blutentnahme** während der Studie sind identisch mit denen einer Routineblutabnahme. Eine Blutentnahme aus einer Vene wird normalerweise gut toleriert und ist selten mit Komplikationen verbunden.

Bei der **MR-Untersuchung** sind generell keine gesundheitlichen Schäden oder Beeinträchtigungen zu erwarten. Im Rahmen dieser Studie wird für die Spektroskopie-Messungen ein Kernspintomograph mit einem besonders hohen Magnetfeld von 9.4 Tesla unter kontrollierten Bedingungen verwendet. Aktuelle Forschungen haben keine Gefährdung durch Magnetfelder unterhalb 10 Tesla gefunden. Auch sind in mehr als 1000 Untersuchungen bei 9.4 Tesla in den letzten 10 Jahren an unserem und anderen Instituten keinerlei schädliche Auswirkungen aufgetreten.

Wir unterliegen der **Schweigepflicht**. Alle Informationen, die wir von Ihnen bekommen, werden **streng vertraulich** behandelt. Alle persönlichen Daten wie z. B. Name und Adresse werden streng getrennt von den Fragebögen, den Interviewdaten, den Ergebnissen der MRT- und Blutuntersuchungen sowie der genetischen Tests aufbewahrt.

Kontakt

Bei Interesse an unserer Studie, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme. Gerne lassen wir Ihnen weitere Informationen zukommen.

Studienleitung: Prof. Dr. Martin Walter

Studienkoordination: Luisa Fensky

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

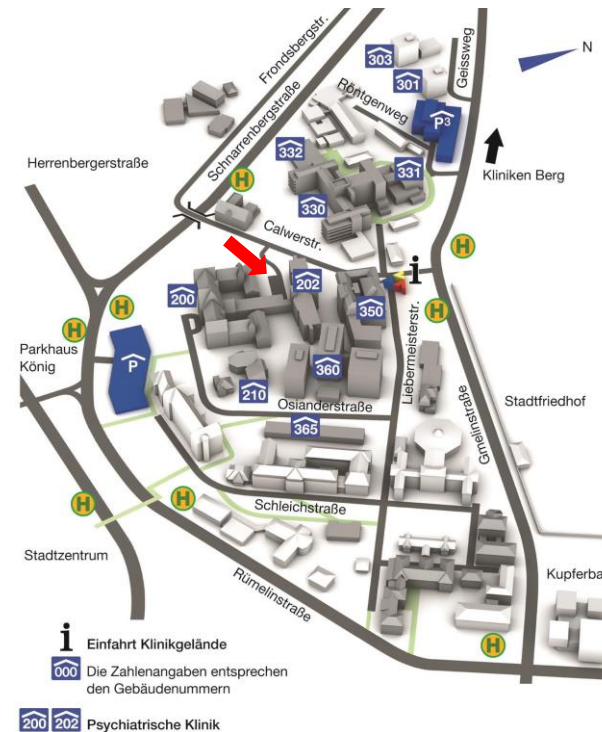
Abteilung Translationale Psychiatrie

Calwerstraße 14, 72076 Tübingen

Telefon: 07071 / 29 – 85753

E-Mail: luisa.fensky@uni-tuebingen.de

Der erste Termin, die Voruntersuchung, findet in der Klinik für Allgemeine Psychiatrie und Psychotherapie, Gebäude-Nr. 200 / 202, statt. Der Haupteingang der Klinik ist mit einem roten Pfeil gekennzeichnet.



Klinik für Allg. Psychiatrie Bereich für Translationale Psychiatrie



Stress-Studie

Wie Gene und Umwelt die Regulation unserer Emotionen beeinflussen – eine MRT-Studie

Wir suchen Studienteilnehmer

Aufwandsentschädigung: 100 €

- Männlich
- Zwischen 18 und 40 Jahre
- Keine Metallteile im Körper
- Nichtraucher
- Nicht tätowiert
- Gesund
 - Kein Bluthochdruck
 - Kein Tinnitus
 - Keine Klaustrophobie

Warum wird die Studie durchgeführt?

Wir sind jeden Tag verschiedenen **Arten von Stress** ausgesetzt, den wir mit unterschiedlichsten Strategien, sogenannten Bewältigungsstrategien, **kompensieren**. Eine Einschränkung der Bewältigungsstrategien wurde unter anderem als Folge einer früheren Traumatisierung interpretiert. In dieser Studie sollen neuronale Mechanismen identifiziert werden, die den **Einfluss von Kindheits-erfahrungen auf Bewältigungsstrategien** bei sozialem Stress beeinflussen. Diese neuronalen Mechanismen stehen ihrerseits in Zusammenhang mit dem wichtigsten hemmenden Botenstoff des Gehirns.

Wir gehen davon aus, dass kindliche Traumatisierung einen Einfluss auf die Konzentration dieses Botenstoffs hat. Die Konzentration können wir im Gehirn mittels nicht-invasiver bildgebender Verfahren (**Magnetresonanztomographie, MRT**) messen können. Dadurch wird auch das persönliche Erleben beeinflusst.

Ablauf der Studie und MR-Untersuchung

Ihre Anwesenheit in der Prüfstelle ist an **drei Tagen** erforderlich.

Tag 1	3 ¼ Std.	Voruntersuchung Gesundheitsstatus Fragebögen Blutentnahme
Tag 2	4 Std.	MRT – Visite Kernspintomographie in Ruhe und während des Lösen von Aufgaben
Tag 3	1 ½ Std.	MRS - Visite
Zuhause	1 ¼ Std.	Speichelproben

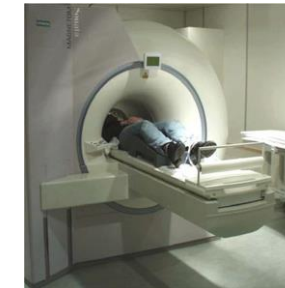
Die **Voruntersuchung** dauert **3 ¼ Stunden**. Hier werden wir Sie zu Ihren Vorerkrankungen und Ihrem aktuellen Gesundheitsstatus sowie zu Ihrer MR-Tauglichkeit befragen. Außerdem werden wir Sie bitten, Fragebögen zu möglichen Traumata, Ihrer Persönlichkeit sowie Ihrem Stressempfinden auszufüllen und Ihnen 50 ml Blut entnehmen.

Die **MRT - Visite** dauert insgesamt **4 Stunden**, von denen Sie 90 Min. im Kernspintomographen liegen werden. Währenddessen müssen Sie ruhig liegen und über 20 Minuten Kopfrechen- und Rotationsaufgaben lösen. Im Laufe dieses Untersuchungstages werden Sie mehrere Speichelproben abgeben und gebeten, weitere Fragebögen auszufüllen.

Ablauf der Studie und MR-Untersuchung

Die **MRS – Visite** dauert **1,5 Stunden**, von denen Sie 45 Min. im Kernspintomographen liegen werden.

Die **Kernspintomographie** arbeitet ohne Kontrastmittel und Röntgenstrahlung, so dass Sie keiner ionisierenden Strahlenbelastung ausgesetzt sind. Das Verfahren nutzt die Wechselwirkung von Magnetfeldern und Radiowellen zur Errechnung von Bildern des



Kernspintomograph

Kopfes. Einige Personen können in der engen Magnetöffnung (siehe Abbildung) zu Klaustrophobie („Platzangst“) neigen.

Während der gesamten Untersuchungen werden Sie vom Versuchsleiter betreut. Zusätzlich werden Sie **zuhause 1 ¼ Stunden** für die Entnahme morgendlicher Speichelproben benötigen.

Die Aufwandsentschädigung beträgt **100 €** für die vollständige Teilnahme an allen Untersuchungen.